

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

18.7.1861 (No. 194)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 194.

Donnerstag den 18. Juli

1861.

Bekanntmachungen.

Nr. 5847. Das Großh. bad. Lotterie-Anlehen von 5 Millionen Gulden vom Jahre 1840 betrfd. Die zweite Serienziehung zur 25. Gewinnziehung des Lotterie-Anlehens vom Jahre 1840 gegen 50 fl.-Loose wird planmäßig

Donnerstag den 1. August 1861, Nachmittags 3 Uhr, im landständischen Gebäude dahier öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 15. Juli 1861.

Großh. Badische Amortisationskasse.

Alle Orts-Einwohner, welche zum Amte von Geschworenen befähigt sind und deren Steuer nur durch Zusammenrechnung der in verschiedenen Gemeinden des Großherzogthums zu entrichtenden Steuerbeträge die Summe von zwanzig Gulden erreicht werden aufgefordert, binnen acht Tagen die Nachweisung hierüber durch Vorlage der Steuerforderungszettel, beziehungsweise Quittungen, zu liefern, widrigenfalls sie bei Aufstellung der Ortsliste der Geschworenen übergangen würden.

Karlsruhe, den 15. Juli 1861.

Gemeinderath.

Walsh.

Wächner.

Schuldenliquidation.

Ueber die Verlassenschaft des + Telegraphisten Max Weiß von Freiburg ist Gant erkannt und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Dienstag den 6. August 1861,

Vormittags 9 Uhr,

in dieseitigem Rathhauseaal anberaumt worden. Es werden daher alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden, zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, und über die Klagthatsachen Beweis anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird auch der Massepfleger und ein Gläubigerausschuss ernannt, auch ein Borg- und Nachlassvergleich versucht, und es werden in diesen Beziehungen die nicht Erscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten angesehen.

Die Ausländer haben spätestens bis dahin durch öffentliche Urkunde einen hiesigen Einwohner als Einhängigungsgewalthaber aufzustellen, indem sonst alle künftigen Verfügungen mit voller Rechtswirkung nur an die Gerichtstafel angeschlagen würden.

Karlsruhe, den 11. Juli 1861.

Großh. Stadtamts-Gericht.

v. Vincenti.

Wohnhausversteigerung.

Auf Antrag des Eigentümers wird das unten beschriebene Wohnhaus am

Montag den 22. Juli d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des Notars Süß, innerer Zirkel Nr. 33, (Eck des innern Zirkels und der Herrenstraße) öffentlich zu Eigenthum versteigert, und der Zuschlag ertheilt, wenn der Anschlag oder darüber geboten sein wird.

Die Steigerungs-Bedingungen können inzwischen bei Notar Süß eingesehen werden.

Seiner vortheilhaften Lage wegen, eignet sich dieses Haus zu jedem größeren Geschäft.

Beschreibung des Wohnhauses.

Ein dreistöckiges Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebäude, nebst Hofraum Nr. 88 in der Zähringerstraße, neben Gastwirth Stiefbold und Kaufmann Stüber & Cons., Werthanschlag 16,000 fl.

Karlsruhe, den 11. Juli 1861.

Großh. Stadtamts-Revisorat.

Gerhard.

Müller.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Ehefrau des Bäckermeisters David Heinrich Geßel, Karoline geborne Dörr von hier, werden am

Freitag den 19. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

in deren Wohnung vor dem Friedrichsthor, III. Allee, sämtliche Fahrnisse, als:

Frauenkleider, Gold und Silber, Bett- und Feingeräthe, Schreibwerk und allerlei Hausrath, der Theilung wegen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 15. Juli 1861.

Großh. Stadtamts-Revisorat.

Gerhard.

Müller.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird am **Freitag den 19. Juli 1861,**

Mittags 11 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:
ein Sekretär.

Karlsruhe, den 26. Juni 1861.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Möbel-Versteigerung.

Samstag den 20. Juli 1861,

Nachmittags 2 Uhr,

läßt Herr Hoffmeyer Weidemann in seiner Wohnung, Adlerstraße Nr. 38, folgende Möbel gegen Baarzahlung versteigern:

1 Kanapee mit 6 Stühlen und 2 Fauteuils mit rothem Blüsch-Ueberzug, 1 Kanapee (ohne Stühle), 1 Waschkommod, 1 Spieletisch, 1 Schreibtisch, 1 großer Kommod, 2 Theetische, 1 Pfeilerkommod, 1 zweischläfrige Bettlade mit Kopf, 2 einfache Bettlatten, 3 verschiedene Tische, 6 Rohrstühle, 1 Küchenschrank, 2 Kleiderschränke; ferner 1 Spiegel in Goldrahme, Bettung und verschiedene Hausrath,

wozu die Liebhaber einladet:

Karlsruhe, den 17. Juli 1861.

Serrenschmidt, Gerichtstarator,
Blumenstraße Nr. 13.

Fahrnißversteigerung.

Im Gasthaus zum grünen Baum dahier wird der Unterzeichnete

Freitag den 19. Juli d. J.,

Morgens 8 Uhr anfangend,

Bettung, Schreinwerk, Küchengeräthe, Wirtschaftseinrichtungsgegenstände, verschiedene kleinere Faß und sonstigen Hausrath gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 16. Juli 1861.

Ch. S. Saffner, Commissionär.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 9A ist der dritte Stock, bestehend in 3 Zimmern, 2 Kammern nebst Zugehörde, auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Laden zu vermieten.

Alte Waldstraße Nr. 4 ist ein Laden nebst Wohnung auf den 23. Oktober zu vermieten. Ferner ein Logis von 2-3 Zimmern ic. ebenfalls auf 23. Oktober. Näheres parterre im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Alte Herrenstraße Nr. 15 ist ein kleiner Laden nebst vier Zimmern, Küche und Zubehör auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst im zweiten Stock.

Wohnung zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 8 ist wegen Wegzug im Hintergebäude der untere Stock, bestehend in 2 Zimmern, Kammer, Küche, Kellerabtheilung, Antheil am gemeinschaftlichen Waschhaus und Trockenspeicher nebst übrigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Juli vermietbar. Ebendasselbst ist ein Schienenherd mit eisernem Dvankunsthafen, 1 Kochofen, 1 Tisch, 1 Zuber und etliche 30 Weinsflaschen zu verkaufen.

Mühlburg.

Logis zu vermieten.

Es ist ein Logis, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern nebst Küche, Antheil am Speicher, Waschhaus und Keller, sogleich oder auf den 23. Oktober l. J. zu vermieten. Näheres bei Heinrich Frey daselbst.

Mühlburg.

Hauptstraße Nr. 157 ist der zweite Stock im Hintergebäude, bestehend in 2 Zimmern, Küche, einem Mansardenzimmer, Speicher, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst bei Kohlenhändler Eug.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

In der Stephaniensstraße Nr. 36 ist ein hübsches möbliertes Zimmer mit Alkof sogleich oder später zu vermieten. Näheres im zweiten Stock zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

Zwei neu möblierte, ineinandergehende Zimmer sind auf 1. August einzeln oder zusammen zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 17, ebener Erde, ist ein elegant möbliertes Zimmer mit Alkof, auf die Straße gehend, auf den 1. August zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Jähringerstraße Nr. 15, im zweiten Stock, sind 3 bis 4 möblierte Zimmer billig zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

Zimmer zu vermieten.

In der Kasernenstraße Nr. 5, im zweiten Stock, sind zwei unmöblierte ineinandergehende Zimmer, jedes mit besonderm Eingang, wovon ein großes auf die Straße geht auf den 23. Juli oder 1. August zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Borderer Zirkel Nr. 10, ebener Erde, ist ein elegant möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. August zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Ein hübsch möbliertes Zimmer ist auf den 1. August zu vermieten. Näheres Kasernenstraße Nr. 1 im zweiten Stock (bel-étage).

Unmal.

Mmal.

Morgens

Am Samstag

Am Samstag

Unmal

Unmal.

K. A. Levin.

Scheelhar.

Levinger.

by Beuter.

Unmal. Freitag.

Unmal. Freitag.

by

3. Th. Baum

by W. Hoffmann

Unmal.

by Warmer

by Neff

by Giedt

Wohnungsgesuch.

Man sucht für eine kleine stille Familie auf den 23. Oktober d. J. eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern, nach Umständen auch nur 5 Zimmer mit einer heizbaren Mansarde. Nähere Auskunft auf dem Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuch.

Ein einzelnes Frauenzimmer sucht ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen auf den 23. Juli d. J. zu miethen, dessen Preis 36 fl. nicht übersteigt. Offerten nimmt entgegen das öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Hoffner**, Adlerstraße Nr. 13.

Wohnungsgesuch.

Eine kleine, kinderlose Familie sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen. Adressen beliebe man abzugeben Hirschstraße Nr. 28 im Hinterhause eine Stiege hoch.

Zimmergesuch.

Auf den 1. August werden von einem ledigen Herrn zwischen der Herren- und Adlerstraße zwei freundliche möblierte Zimmer zu miethen gesucht; wer solche zu vergeben hat, beliebe seine Adresse unter Chiffre L. 3 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Es wird in eine Restauration eine gute Köchin gesucht. Der Eintritt könnte sogleich oder in 14 Tagen geschehen. Das Nähere zu erfragen im Gasthaus zum Waldhorn.

[Dienstantrag.] Es wird sogleich ein Dienstmädchen gesucht, das gut kochen kann und sich willig den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das schön nähen und bügeln kann, auch im Kochen erfahren ist, wünscht sogleich eine Stelle bei einer Herrschaft oder bei einer kleinen Familie zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen in der Jähringerstraße Nr. 84 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, das kochen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 50.

[Dienstgesuch.] Ein ordentliches fleißiges Mädchen, das gut kochen kann und sich auch willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht bei einer kleinen Familie eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen in der Langenstraße Nr. 113 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen, schön bügeln und nähen kann, auch in häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stelleantrag.

Ein gewandter Gelbgießer, der drehen und feilen kann, findet dauernde Beschäftigung. Das Nähere ist zu erfahren Waldstraße Nr. 21.

Gesuch.

Unterzeichnete sucht einen treuen fleißigen Tagelöhner. — Ebendasselbst kann ein gewandter Junge als Lehrling eintreten.

G. Seckmann's Wittwe, kleine Herrenstraße Nr. 11.

Stellegesuch.

Ein Mädchen von festem Alter, welches jeder Arbeit vorstehen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle als Zimmermädchen oder auch als Haushälterin zu erhalten. Zu erfragen Langenstraße Nr. 39 b im zweiten Stock im Vorderhaus.

Lehrlings-Gesuch.

In meine Handlung kann ein mit den nöthigen Vorkenntnissen begabter gesitteter junger Mann in die Lehre treten.

S. Lang, Langenstraße Nr. 165.

N. B. Nr. 1993. **Handlungs-Lehrling.** Als solcher wünscht ein wohlgezogener, mit Schulkenntnissen gut begabter Junge von auswärts in einem gangbaren Handelsgeschäfte dahier unter annehmbaren Bedingungen sogleich oder später Aufnahme zu finden. Hierauf reflektirende Kaufleute mögen ihre Adresse zu stellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langenstraße Nr. 237, nächst dem Mühlburgerthor.

Vermisster Schirm.

Vor einigen Tagen ließen Kinder einen baumwollenen neuen schwarzen Schirm mit rundem weißen Knopf irgendwo stehen. Wer hierüber Mittheilung geben kann, wolle seine Adresse gefällig zustellen dem

öffentlichen Geschäftsbureau von **Ch. F. Hoffner**, Adlerstraße Nr. 13.

Verkaufsanzeige.

Ein gut erhaltener **Kunstherd** und ein **Frühstückherdchen** sind zu verkaufen in der Stephaniensstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

Verkaufsanzeige.

Regierungsblätter von 1817 bis 1846, gebunden, sind Amalienstraße Nr. 48 zu verkaufen.

Verkaufsanzeige.

Blumenstraße Nr. 9 stehen 2 schönblühende **Oleanderbäume** in Kübeln um den Preis von 7 fl. und 5 fl. 24 kr. im Auftrag zu verkaufen.

Wingluf.
Luzern. Affolter
Rench,
Amalienstr. 46,
2. Stock.

mul.

hy.

mul.

hy.

Cassinone
hy. 17.
Altenmühlstr. 17.

hy.

hy.

hy.

hi. Dittborn,
Luzernstr. 20b.

mul. hy.
Bürgin

3. hy.

hy.

mul.

hy.

mul.

mul.
St. Blas. Luff.
Kugel.

hy.

hy.

1. Aufl.
S. 1. Aufl.
Kaufgesuch.
Ein noch gut erhaltener größerer **Sandatlas** wird zu kaufen gesucht in der Erbprinzenstraße Nr. 5.

Privat-Bekanntmachungen.

4. Aufl.
2. Aufl.
Janu.
Nov.
Mon.
Neue Vollhöringe
sind eingetroffen und werden, sowie feinst **marinierte Höringe** billigt abgegeben bei **Louis Steurer**, am Spitalplatz.

3. Aufl.
Altes Oberländer Kirsch- u. Zwetschgenwasser, Welschkorn- und Tresterbranntwein in sehr guter Qualität empfiehlt zu den billigsten Preisen **H. Kamm**, Zähringerstraße Nr. 25.

3.
Vorlag.
Einmachgläser, Steingut, Porzellan, Poudre de Rubis, flüssigen Leim, Blechkränze auf Gräber, empfiehlt zu billigen Preisen **Louis Rein**, Lammstraße Nr. 6.

6. Aufl.
Portemonnaie/Cigarren-Etui, Taschen-Necessaires und Feuerzeuge bei **Friedrich Wolff & Sohn**.

3. Aufl.
Schnellkochtöpfe für Schienen- und amerikanische Herde sind eingetroffen bei **Louis Rein**, Lammstraße Nr. 6.

2. Aufl.
Büßsäcke sind billig zu haben bei **Wilhelm Schmidt**.

1. Aufl.
Anzeige.
Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß heute meine „Bierhalle“ (zum Zweck eines Commerces) für die Herren Polytechniker reservirt ist; die übrigen Räume dagegen geehrtem Publikum zur Verfügung stehen. **Clever.**

2. Aufl.
Vorlag.
Bürger-Verein.
Nächsten Montag den 22. Juli findet ein **Festball** zu Ehren der anwesenden Turner statt. Der Anfang ist auf 8 Uhr festgesetzt. Die verehrlichen temporären Mitglieder sind dringend gebeten, sich bei dieser Gelegenheit durch ihre Eintrittskarten zu legitimiren. Das Comité.

Grüner Hof.
Heute, Donnerstag den 18. Juli,
musikalische Produktion

der
Musik des (1.) Leib- Dragoner-Regiments.
Anfang 7 Uhr. — Entrée 3 fr.
Bei ungünstiger Witterung findet Verlegung statt.

- Programm.**
- Erste Abtheilung.**
- 1) Cavallerie-Marsch Wagner.
 - 2) Ouverture zur Oper „Maurer und Schloffer“ Auber.
 - 3) Aus der Heimath, Polka Rettenbach.
 - 4) Potpourri aus der Oper „Tannhäuser“ R. Wagner.
 - 5) Dragoner-Galopp Lanner.
 - 6) Nadinen-Walzer Könnemann.
- Zweite Abtheilung.**
- 7) Arie aus der Oper „Tell“ Rossini.
 - 8) „Herzblättchen“ Tyrolienne Faust.
 - 9) Potpourri aus der Oper „Der Prophet“ Meyerbeer.
 - 10) Lach-Galopp Bauer.
 - 11) Freundschaft der Sänger, großes Potpourri Wagner.
 - 12) Tyroler-Jäger-Marsch Lukas.

In den Musikalienhandlungen von **A. Diefeld** und **Alex. Frey** sind vorräthig:
Schlimme Erfahrungen beim Gesangstudium. Warnung und Wink für Alle, welche singen. Preis 12 fr.

Sommertheater in Durlach.
(Wagner'scher Bierkeller.)

Donnerstag den 18. Juli.
Zum zweiten Male.
Guten Morgen, Herr Fischer!
Posse mit Gesang in 1 Akt, von Friedrich.
Vorher:
Ein weißer Othello.
Lustspiel in 1 Akt, nach Brisebarre's „Un Tigre du Bengale“, von W. Friedrich.
Anfang 6 Uhr.

Bei Regenwetter findet diese Vorstellung am nächsten Tage statt.
In Vorbereitung ist: „Berliner Kinder.“
Neueste große Originalposse in 4 Abtheilungen und 6 Bildern, von Dr. Kalisch. Musik arrangirt von Th. Hauptner.
G. Seyde.

Maximiliansau.
Rheinwasserwärme am 16. Juli: 15½ Grad.

Ordnung

des

Jahresfestes des oberrheinischen Turnerbundes.

Zunt.

Vorfesttag: Samstag den 20. Heumonath.

Nachmittags 3 Uhr bis zu den beiden letzten Zügen: Empfang der Festgäste an der Bahn. Einschreibung in das Festgastbuch, Abgabe von Fest- und Wohnungskarten zu 36 fr. Einschreibung in die Verzeichnisse der Festessen — im grünen Hof.

Abends 8 Uhr: Gesellige Zusammenkunft in der Aug. Reble'schen Bierhalle.

Erster Festtag: Sonntag den 21. Heumonath.

Morgens 7 Uhr: Versammlung im grünen Hof, gegenseitige Begrüßung, Besichtigung der Sehenswürdigkeiten der Stadt und ihrer nächsten Nachbarschaft.

Gleichzeitig von 8—9½ Uhr: Empfang der noch eintreffenden Festgäste u. s. w. wie oben — im grünen Hof.

Vormittags 10 Uhr: Berathung der Vertreter der Gemeinden des oberrheinischen Turnerbundes bei Speisewirth Beck.

Mittags 12 Uhr: Festessen der Unterzeichner bei Speisewirth Beck und im grünen Hof.

Nachmittags 2 Uhr: Versammlung vor dem Mühlburger Thor. Ausflug an den Rhein, Rachen- und Schwimmsahrt.

Abends 8 Uhr: Gesellige Zusammenkunft in dem Geiger'schen Sommergarten, mit Musik.

Zweiter Festtag: Montag den 22. Heumonath.

Morgens 6 Uhr: Tagwache.

Morgens 7 Uhr: Versammlung auf dem Marktplatz. Abgang mit Umzug durch die Stadt auf den Turnplatz im Sallenwäldchen. Ansprache, Preisturnen. Rückzug.

Mittags 12 Uhr: Festessen der Unterzeichner bei Speisewirth Beck und im grünen Hof.

Nachmittags 2 Uhr: Versammlung auf dem Marktplatz. Abgang auf den Turnplatz. Festrede. Schau- und Kürturnen, Preisvertheilung. Rückzug.

Abends 7 Uhr: Festball in den Gesellschaften Eintracht und Bürgerverein.

Dritter Festtag: Dienstag den 23. Heumonath.

Morgens 8 Uhr: Zusammenkunft vor dem Ettlinger Thor. Turnfahrt in das Albthal, Ziel Moosbrunn.

Abends 8 Uhr: Gesellige Zusammenkunft in dem Clever'schen Eiskeller, mit Musik.

Karlsruhe, den 12. Heumonath.

Der erste Schriftwart des oberrheinischen Turnerbundes.

Zurml. Juristische Gesellschaft.

Die periodischen Blätter, deren Anschaffung durch die letzte Generalversammlung beschlossen wurde, liegen von heute ab in den für jene Versammlung benützten Räumlichkeiten auf.

Zugleich benachrichtigen wir unsere Mitglieder, daß in nächster Woche die Gesellschaftsbeiträge für das I. und II. Semester 1861 gegen eine von unserem Kassier unterzeichnete Quittung eingezogen werden.

Karlsruhe, den 11. Juli 1861.

Der Ausschuß.

Notizen für Freitag 19. Juli:

- Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Fahrnißversteigerung aus dem Nachlaß der Ehefrau des Bäckermeisters Gesell, 2 Uhr Nachmittags in deren Wohnung vor dem Friedrichsthor, III. Allee.
- Haffner, Commissionär: Fahrnißversteigerung im Gasthaus zum grünen Baum, 8 Uhr Morgens.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

| 15. Juli | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 12 | 27" 8" | Südwest | Regen |
| 12 " Mitt. | + 20 | 27" 8" | " | umwölkt |
| 6 " Abds. | + 17 | 27" 8,5" | " | Regen |
| 16. Juli | | | | |
| 6 U. Morg. | + 10 | 27" 9" | Südwest | Regen |
| 12 " Mitt. | + 16 | 27" 9,5" | " | Regen |
| 6 " Abds. | + 15 | 27" 9,5" | " | umwölkt |

Gestorben:

- 16. Juli. Ernestine Schlerath, alt 29 Jahre, Ehefrau des Notars Schlerath.
- 16. " Gottfried, alt 16 Tage, Vater Schuhmachermeister Burkard.
- 17. " Johann, alt 1 Jahr 3 Monate 17 Tage, Vater Fabrikarbeiter Schäfer.

Vorzüglischen Apfelwein

erlassen wir frei ab hier

die Dhm 1. Qualität à 13 fl. — fr.

" " " 2. " " " 11 fl. — fr.

und empfehlen ihn zur geneigten Abnahme bestens.

Karlsruhe, im Juni 1861.

Arheidt & Comp.,

Langestraße Nr. 62.

4mmul. Käffer sind innerhalb 14 Tagen nach Empfang zu retourniren.

Müller: Proben geben auf Verlangen zu Diensten.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Hr. Meßger, Kaufm. v. Heidenheim. Hr. Frey, Kfm. v. Zürich. Hr. Maier, Priv. von Bamberg.
- Englischer Hof.** Hr. Havelos mit Frau und Bed. a. England. Hr. v. Wepferth mit Frau v. St. Petersburg. Hr. Herofe, Rent. v. Karau. Hr. Kärtz, Rent. a. Ungarn. Hr. Losenhaus und Hr. Banghagen, Fabrik. v. Willfrath. Hr. Dyppeheim, Kfm. v. Köln. Hr. Emden, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Hoff, Kaufm. v. Enepp. Hr. Hoffmann, Kfm. v. Zürich. Hr. Heibum, Kfm. v. Elberfeld.
- Erbrinzen.** Frau Baronin v. Selwetr mit Fam. u. Bed. von St. Petersburg. Hr. Baron v. Garfouck mit Frau und Bed. von Paris. Hr. Feuth von Buttler von Berlin. Hr. Berg v. Linde a. Schweden. Frhr. v. Perglas, General v. Darmstadt. Hr. Gordon mit Frau und Bed. und Hr. Serde Koffe mit Fam. und Bed. v. London. Hr. Edwards, Rent. von Blackpool. Hr. Goot, Priv. von Genua. Hr. Berage mit Frau v. Antwerpen. Hr. Schütze mit Frau v. Dénabruék. Hr. Wieland v. Gerensbach. Hr. Reil, Kfm. v. Eilenburg.
- Goldener Adler.** Hr. Berner, Kaufm. v. Chaur des fonds. Hr. Walter, Mech. v. Rannstadt. Hr. Schlageter, Schneidermeister von Zell. Hr. Groos, Schuhmacher von Wisenthal. Hr. Herrmann, Müller v. Rheydt. Hr. Stohr, Student v. Heidelberg. Hr. Wolfhard, Lehrer v. Reichen. Hr. Haas, Fabr. mit Frau v. Straßburg. Hr. Schaefer, Müller v. Baißingen. Hr. Dormann, Mech. m. Frau von Mühlhausen.
- Goldener Hirsch.** Hr. Maier, Fabr. v. Rohrbach.
- Goldener Karpfen.** Hr. Bühler, Rothgerber v. Espingen. Hr. Heise, Dekon. v. Eichelberg. Hr. Wangler, Hdlsm. v. Kauersweiler.
- Grüner Hof.** Hr. Müller, Privat. mit Fam. u. Bed. v. London. Hr. Herrmann, Part. v. Koftatt. Hr. Brennmann, Kfm. von Livorno. Hr. Dreising, Kaufm. v. Köln.

- Hr. Siemens, Priv. v. Frankfurt. Hr. Mengel, Kfm. von Aachen. Hr. Barbier, Priv. v. Biel.
- Hôtel Große.** Hr. Baron v. Bittenfeld mit Bed. v. Wiesel. Hr. Dr. Kohde v. Hamburg. Hr. Balbach, Priv. mit Frau v. Mainz. Hr. Lurz, Rent. v. St. Louis. Hr. Delleuil, Rent. v. Hamburg. Hr. Ribbert, Kfm. v. Kreuznach. Hr. Dickerhoff, Kfm. v. Iserlohn. Hr. May, Kfm. v. Straßburg. Frau Gräfin von Auerberg mit Bedienung v. Wien. Hr. von Gohler v. Düsseldorf. Hr. Dr. Obersteiner mit Fam. v. Wien.
- Rassauer Hof.** Hr. Pirschter und Hr. Ebb, Kfl. von Frankenthal. Hr. Marx, Kfl. v. Altdorf. Gen. Gebrüder Kaufmann v. Ingenheim. Hr. Löwenstein, Kfm. v. Altdorf. Hr. Gebrüder Herz, Kfl. v. Ruchheim. Hr. Pirsch, Kfm. v. Lamsheim. Hr. Reubeuser mit Söhnen v. Horschheim. Hr. Neumann, Hdlsm. v. Japersfeld.
- Rothes Haus.** Hr. Biehler, Forstfaktor v. Herbolzheim. Hr. Weber, Privatier v. Petersthal. Hr. Dreifuh, Kfm. v. Germerheim. Hr. Strohmann, Priv. v. Pforzheim. Hr. Voienz, Friseur und Frau Stephani m. Tochter v. Mannheim. Hr. Sauter, Kfm. v. Ludwigsburg. Hr. Kriebstein, Rent. und Hr. Dehm, Professor v. Mainz. Hr. Kapp, Direktor v. Baden. Hr. Pfad, Kfm. v. Freiburg. Hr. Klopfer, Mech. v. Bonn.
- Stadt Pforzheim.** Hr. Erhard, Priv. m. Frau von Karlsberg. Hr. Wanner, Kaufm. von Waidlingen. Hr. Baldmann, Gutsbesitzer v. Warmbrunn. Hr. Griner, Lekt. v. Hall.
- Waldhorn.** Hr. Heiligenthal, Fabr. und Hr. Gambel, Hdlsm. v. Landau. Hr. Rahm, Hotelbesitzer v. Lichtenthal. Hr. Laig, Kfm. v. Thierhaupten. Hr. Dupuis, Rentier von St. Etienne.

In Privathäusern.

Bei Rentier Meims: Frau Rentier Meims, Frau Dr. Biffing und Frau Dr. Meißner v. Heidelberg. — Bei Wilhelm Gutsch: Fr. Geropp von Dublin. — Bei Gartendirektor Heib: Fr. Baumann v. Bollwiler. — Bei Georg Kumpke: Fr. Morstadt v. Lahr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehe Fr. Müller'schen Buchhandlung.

Glasf. 23. 27.